

PRESSEMITTEILUNG

Esta Apparatebau GmbH & Co. KG
Gotenstraße 2-6, 89250 Senden
Telefon: 07307 / 3409 6805
info@esta.com
www.esta.com

Senden, 03.07.2019

Das Glück, gute Nachbarn zu haben

Das Glück liegt manchmal nur eine Hausecke entfernt – oder auf der gegenüberliegenden Straßenseite, wie im Fall des Sendener Absaugtechnik-Spezialisten Esta: Auf dem Sommerfest der benachbarten Donau-Iller Werkstätten führten 15 Werkstattbeschäftigte und drei Auszubildende von Esta ein gemeinsames Theaterstück auf. Inszeniert wurde „Der Schlüssel zum Glück“ als szenische Lesung, die das Märchen „1000 Stiefel“ von Max Kruse und Doris Eisenburger aufgriff. Die fünfköpfige werkstatteigene „Bunt-Band“ begleitete die rund 30-minütige Darbietung mit musikalischen Einlagen.

Das nachbarliche Theaterprojekt läuft seit nunmehr zwei Jahren. Nach der erfolgreichen Uraufführung 2018 probten die Akteure seit Januar erneut unter der professionellen Leitung von Theaterpädagogin Nadja Schneider im Gymnastikraum der Donau-Iller Werkstätten in Senden. Esta-Geschäftsführer Philipp Raunitschke freute sich über die gelungene Aufführung auf dem Sommerfest: „Ich war immer wieder berührt, mit welcher Begeisterung alle Darsteller gespielt und vorgetragen haben. Theater zu spielen ist einfach eine tolle Möglichkeit, Menschen mit und ohne Behinderung ganz natürlich zusammenzuführen.“

In den ersten Übungseinheiten stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Alle Teilnehmer mussten sich erst einmal näherkommen und Vertrauen aufbauen. Im Verlauf der Proben entschied die Theatergruppe nach und nach selbst, wer spielen, lesen oder sich lieber im Hintergrund halten wollte. „Alle sollten sich stets wohlfühlen und nicht in eine Rolle gedrängt werden. Auch die Bühnenbilder, die auf eine Leinwand projiziert wurden, haben einige Teilnehmer selbst angefertigt“, weiß Raunitschke.

Die Theaterproben finden regelmäßig während der Arbeitszeit statt. Das biete Abwechslung und passe hervorragend ins Ausbildungskonzept des Unternehmens, erklärt der Geschäftsführer und fügt an: „Die Gruppenarbeit mit den Werkstattbeschäftigten wie auch das Theater spielen an sich kombinieren und fördern wichtige soziale und kognitive Kompetenzen, um sich in der Gesellschaft und der Arbeitswelt gut zurechtzufinden.“

Und was sagen die Nachbarn? Walter Mayer, der seit Anfang des Jahres die Donau-Iller Werkstätten in Senden leitet, möchte auch in Zukunft am Theaterprojekt festhalten: „Für unsere Beschäftigten bieten die Proben eine gelungene Abwechslung zum Arbeitsalltag und geben ihnen Raum zur künstlerischen und kreativen Entfaltung. Der Kontakt mit unseren Nachbarn und der frische Wind von außen tut ihnen gut. Die Theatergruppe soll nach der Sommerpause fortgesetzt werden.“

Eine fruchtbare Nachbarschaft

Seit mehr als 20 Jahren pflegt die Esta Apparatebau GmbH & Co. KG eine besondere Nachbarschaft mit den gegenüberliegenden Donau-Iller Werkstätten gGmbH am Standort Senden. Die Werkstattbeschäftigten fertigen bis heute Dreh- und Frästeile und übernehmen diverse Verpackungsarbeiten für Esta. Über die Jahre hinweg intensivierte sich die Zusammenarbeit. Aus der benachbarten Lieferantenbeziehung wurde mehr: Seit 2018 stellt ESTA Außenarbeitsplätze für die Beschäftigten zur Verfügung, zum Beispiel in der Montageabteilung für Absaugarme. Dieses Angebot soll den Werkstattmitarbeitern den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtern. Ebenso soll dadurch der Leitgedanke gefördert werden, dass die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderungen ganz selbstverständlich sein sollte. Darüber hinaus machen die Werkstattbeschäftigten regelmäßig einen Betriebsrundgang bei Esta, um die Weiterverarbeitung ihrer selbst gefertigten Montageteile zu verfolgen.

Seit Anfang letzten Jahres können auch Esta-Mitarbeiter die Kantine der Lebenshilfe nutzen. Weitere Nachbarschaftsprojekte sind bereits geplant: So ist ein obligatorisches einwöchiges Sozialpraktikum für Esta-Auszubildende in der benachbarten Werkstatt ebenso angedacht wie die Beteiligung am Weihnachtsmarkt der Einrichtung, den Azubis mit einem Stand unterstützen.

Weitere Infos zu den Nachbarschafts-Kooperationen:

<https://www.esta.com/de/verantwortung/>

Bildquelle: Esta



Die Theatergruppe freute sich nach der Vorstellung auf dem Sommerfest über den Applaus des Publikums.

Über Esta

Esta ist einer der führenden Hersteller von Absaugtechnik. Auf Grundlage von Eigenentwicklungen stellt das Unternehmen seit über 45 Jahren ein breites Spektrum an innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen für Industrie und Gewerbe her – für unterschiedlichste Branchen und Anwendungsbereiche. Die Produktpalette umfasst neben mobilen und stationären Entstaubern auch Industriesauger, Schweißrauchfilter, Ölnebelabscheider, Absauggebläse, Absaugarme und zentrale Absauganlagen. Mit Sitz im bayerischen Senden vertreibt Esta ein umfangreiches Gerätesortiment mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit. Das Unternehmen setzt bereits seit Jahren ein Qualitätsmanagement-System ein und ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Darüber hinaus bietet Esta umfassende Serviceleistungen, die das Unternehmen weltweit zu einem verlässlichen Partner für reine Luft am Arbeitsplatz machen.

Ausgezeichnet mit dem CSR-Preis der Bundesregierung 2017 für die betriebliche Integration geflüchteter Menschen, engagiert sich Esta auch für Umwelt- und Bildungsthemen sowie für soziale Projekte in der Region. Mit aktuell 40 Auszubildenden und dualen Hochschulstudierenden macht das Familienunternehmen den besonderen Stellenwert der Nachwuchsförderung deutlich. Auch in der Nachhaltigkeitsinitiative VDMA Blue Competence ist Esta aktiver Partner.

Esta Apparatebau GmbH & Co. KG

Gotenstraße 2-6, 89250 Senden

Telefon: 07307 / 3409 6805

info@esta.com

www.esta.com



Pressekontakt:

Jenny Göser, PR-Manager

Telefon: 07307 / 804-871

j.goeser@esta.com